

VORWORT

Das Thema „Wohnen“ nimmt in Wien schon lange einen zentralen Stellenwert ein und gewinnt angesichts der wachsenden Stadt zunehmend an Bedeutung. Die demographischen Rahmenbedingungen liegen mit der aktuellen Studie „Wien wächst...“ auf dem Tisch: Wir werden jünger, älter und bunter. Noch vor dem Jahr 2030 könnte Wien die 2-Millionen-Grenze überschritten haben. Es besteht daher kein Zweifel, dass die soziale Infrastruktur eine Schlüsselfunktion unter den Herausforderungen einnimmt, die sich aus der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung ergeben kann.

Neben dem demographischen Wandel sind auch die damit verbundenen sozialen Veränderungen zu berücksichtigen, die sich in der heutigen Gesellschaft widerspiegeln. Veränderte Familienstrukturen und pluralistische Lebensformen sowie die Individualisierung der Lebensstile haben einen entscheidenden Einfluss auf die zukünftige Wohnversorgung.

Die Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsprognose unterstreichen, dass sich in den nächsten Jahren ein Generationswechsel vollziehen wird. Die Lebensqualität Wiens ist eng vom zukünftigen Wohnbedarf unter Berücksichtigung der Interessenslagen der jeweiligen ErstbezieherInnen und mit den Bedürfnissen nachrückender jüngerer Haushalte und Familien verbunden. Darüber hinaus ist eine gesellschaftliche Integration und Vernetzung der verschiedenen Bedarfsgruppen sicherzustellen.

Die Wertschätzung der Donaumetropole als Wohnstandort ist in den vergangenen Jahren erkennbar gestiegen. Der Bundeshauptstadt kommt insbesondere zugute, dass sich der Trend der Stadt-Umland-Wanderung abgeschwächt hat und sie seit Jahren ein Wanderungsplus aus den übrigen Bundesländern aufweisen kann.

Ich lade Sie ein am Diskurs teilzunehmen und die statistischen Informationen aus der Registerzählung 2011 aufzunehmen um mögliche Kernpunkte einer zukünftigen Stadtplanung zu beleuchten.



Mag.ª Renate Brauner
Vizebürgermeisterin und
Finanz- und Wirtschaftsstadträtin

A handwritten signature in black ink that reads "Renate Brauner" followed by a horizontal line.